



# Newsletter

Ausgabe 1 | September 2017



Team wetreu LBB

**Gemeinsam stark!**

Liebe Mandanten,  
liebe Interessenten  
unseres Hauses,

mit der ersten und den  
künftigen Auflagen unseres  
Newsletters wollen wir  
Sie in regelmäßigen Abstän-  
den über das wichtigste  
informieren, was wir haben:  
unser Team.

Jeder Einzelne ist wichtig und  
Teil des Gesamtbildes. Fehl  
jemand, ist das Bild nicht  
vollständig. Jedes Teammit-  
glied wird gefordert, aber  
auch gefördert. Wir pflegen  
einen offenen, freundschaft-  
lichen Umgang miteinander,  
der geprägt ist von gegen-  
seitiger Wertschätzung. Ein  
hohes Maß an Selbstständig-  
keit und Verantwortung  
vom Auszubildenden bis zum  
Steuerberater zeichnet  
uns aus.

Wir sind stolz auf unser Team  
und möchten nun darüber  
berichten. Seien Sie gespannt  
und lernen Sie uns kennen.

Ihr Stefan Heins





wetreu Karriere

## »Leben in einer neuen Dimension«

Sandra Schleth



Dr. Syster C. Maart-Nölck



Tina Mantey

Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, ist gar nicht so einfach! Zum Glück können viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf die Unterstützung ihrer Chefs bauen. Dies gilt auch für die wetreu LBB. Flexible Teilzeitregelungen und Home Office versöhnen Babyzeit und Erwerbstätigkeit. Den Balanceakt zwischen Beruf und Familie dauerhaft zu meistern, bleibt dennoch eine Herausforderung. Besonders schwer fällt es vielen Kollegen, Abschied von ihrem Team und den Mandanten zu nehmen. Doch immer überwiegt die Freude über das neue Familienmitglied. Und letzten Endes geht die Babyzeit viel schneller vorbei, als man denkt...

»Bei der wetreu lassen sich Beruf und Familie gut vereinbaren«, sagt **Sandra Schleth**, Bilanzbuchhalterin und zweifache Mutter: »Ich werde in Teilzeit im Büro und von zu Hause aus arbeiten, kann dadurch flexibel auf meine Programme zugreifen und bei Rückfragen von Mandanten schnell Auskunft geben. Durch angebotene Fortbildungen bleibe ich im Geschehen und mein Wiedereinstieg wird mir erleichtert. Andere Eltern widmen sich voll und ganz der Familie und haben wenig bis gar keinen Kontakt zu ihren Kollegen und dem alten Job. Ich dagegen fühle mich auch weiterhin verbunden, so dass ich, um die bestmögliche Betreuung der Mandanten zu gewährleisten, auch in Elternzeit für Rückfragen meiner Kollegen zur Verfügung stehe.«

»Der Eintritt in die Elternzeit bedeutet Veränderung, das Leben erhält eine neue Dimension«, ergänzt **Dr. Syster C. Maart-Nölck**, Steuerberaterin und frischgebackene Mutter: »Meine Ziele, Perspektiven und Ansichten sind jedoch dieselben geblieben. Flexible Arbeitszeiten, ein Au-Pair und die Kita helfen mir beim Wiedereinstieg in den Beruf.«

»Ich freue mich schon jetzt darauf, bald wieder arbeiten zu können, da ich die Kollegen und den Büroalltag vermisse«, meint **Tina Mantey**, Steuerfachwirtin und Mutter: »Ich habe noch relativ viel Kontakt zu den Kollegen. Optimal lief die Übergabe beim Eintritt in die Elternzeit. Es war schön zu wissen, dass ich nach der Elternzeit wieder willkommen bin und eine gute Lösung für die Teilzeitarbeit gefunden wird.«

## Jubiläen

Wir gratulieren

- **Margrit Marquardt** zum 50-jährigen Dienstjubiläum seit: 2. Januar 1967
- **Roland Kegel** zum 40-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. August 1977
- **Yvonne Woop** zum 20-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. August 1997
- **Ute Schultz** zum 10-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. Oktober 2007
- **Franziska Nele Baasch** zum 5-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. April 2012
- **Nils Löhndorf** zum 5-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. August 2012
- **Fenja Scheller** zum 5-jährigen Dienstjubiläum seit: 1. Juli 2012

### Er lebe hoch!

Wir gratulieren unserem Geschäftsführer Stefan Heins, der mit dem Eintritt am 1. August 1992 in das Unternehmen sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiert.



wetreu Karriere

## Erfolgreiche Ausbildung

von links nach rechts: Fenja Scheller, Lucille Marie Catterfeld und Jennifer Kawald

Die wetreu LBB investiert in den Nachwuchs! Neun junge Menschen absolvieren momentan eine Ausbildung in unserem Haus. Wer ein gepflegtes Auftreten mitbringt, dazu Sorgfalt, Wissbegierde und Offenheit, ist herzlich willkommen. Wir sprachen mit **Lucille Catterfeld**, Auszubildende im 2. Lehrjahr, über ihre Erfahrungen.

- **Weshalb haben Sie sich für eine Ausbildung bei der wetreu LBB entschieden?** Hier lernt man viele interessante Dinge und ist Teil eines erfolgreichen Teams. Mir gefällt die Zusammenarbeit mit den Kollegen. Alle nehmen sich Zeit, um zu helfen oder Fragen zu beantworten.
- **Was zählt zu Ihren Aufgaben im Betrieb?** Während meiner Ausbildung durchlaufe ich verschiedene Stationen, unterstütze in der Finanzbuchhaltung sowie in der Lohnabteilung und erstelle Steuererklärungen und Abschlüsse.
- **Wie funktioniert der Wechsel zwischen Berufsschule und betrieblicher Ausbildung?** Beides baut gut aufeinander auf und ergänzt sich. Im ersten Lehrjahr ist man zweimal pro Woche in der Berufsschule, im zweiten und dritten Lehrjahr einmal.
- **Wie beurteilen Sie Ihre Situation im Vergleich zu anderen Azubis?** Sämtliche Fort- und Weiterbildungen sind bei der wetreu selbstverständlich. Das ist nicht überall so!

## Lohnabrechnung

»Vor über einem Jahr entstand die Idee, eine eigene Lohnabteilung zu gründen«, berichtet Fenja Scheller. Die gelernte Steuerfachangestellte nahm die Herausforderung »Lohnabteilung LBB« gemeinsam mit ihrer Kollegin Lia Steffensen gern an. Von der Idee bis zur Durchführung entwickelten sie ein vielfältiges Leistungsangebot, welches von der Beratung über die Abrechnung bis hin zur Korrespondenz mit den Sozialversicherungsträgern reicht. »Es ist wunderbar, wenn man die Chance und das Vertrauen erhält, eine solche Idee zu verwirklichen.«, reflektiert Fenja Scheller rückblickend die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Stefan Heins. Derzeit absolviert sie eine neue Fortbildungsprüfung zur Fachassistentin für Lohn und Gehalt. Der Einsatz lohnt sich: Insgesamt wird das Angebot von den Mandanten sehr gut angenommen, die ersten Erfahrungen sind äußerst vielversprechend.

### Studium und Beruf

Gleichzeitig studieren, Geld verdienen und Berufserfahrung sammeln – das geht nur mit einem berufs begleitenden Studium und viel Selbstdisziplin! Unsere Kollegin **Jennifer Kawald** geht diesen Weg als Erste aus dem Team der wetreu LBB.

- **Welche Vorteile bietet das berufs begleitende Studium?** Man kann die erlernte Theorie im Unternehmen sofort praktisch umsetzen, seine Qualifikation erweitern und sich persönlich weiterentwickeln.
- **Welche Voraussetzungen müssen die Studierenden erfüllen?** Nötig ist ein Jahr Berufserfahrung, die aber auch im ersten Studienjahr noch erworben werden kann. Zusätzlich dürfen Studierende nicht länger als ein halbes Jahr arbeitslos sein.
- **Gibt es bestimmte Studienfächer, die sich hierfür besonders eignen?** Ideal sind Studiengänge, bei denen die bestehende und fortlaufende Berufserfahrung es ermöglicht, den Lernstoff auf das Wesentliche zu konzentrieren.



wetreu Event

## Betriebsfest auf Gut Basthorst

Am 16. September 2016 feierte der wetreu-Konzern ein vorgezogenes »Oktoberfest« auf Gut Basthorst. 425 der insgesamt 520 Mitarbeiter sind der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre auszutauschen und Kollegen anderer Niederlassungen kennen zu lernen.

O'zapft is – die Stimmung war hervorragend und alle Mitarbeiter hoffen auf eine Fortsetzung! Einmal mehr zeigte sich wetreu als starkes Team mit echtem Wir-Gefühl. Wie eng die einzelnen Konzernteile miteinander verwoben sind, war an diesem Tag auf Gut Basthorst besonders deutlich zu sehen.

## Frosch oder Adler?

Ein Highlight unserer Mandantenveranstaltung am 16. März 2017 im Drathenhof, Molfsee, war der ebenso humorvolle wie lehrreiche Vortrag der »Mentalbäuerin« Elke Pelz-Thaller über die Landwirtschaft. Die Rednerin spannte einen Bogen von der Ausbildung über Vermarktungs- und Kommunikationstrategien bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung. Vieles hängt davon ab, wie die Landwirte sich selbst sehen, denn eines steht fest: »Jammern füllt keine Kammern!« Man muss sich entscheiden: Will ich ein Frosch sein oder ein Adler? Will ich mich wegducken oder fliegen? Fortsetzung folgt...

wetreu Know-how

## Der wetreu-Vorsorgeordner

Wie kann ich meinen Betrieb auf den Generationenwechsel vorbereiten? Was passiert, wenn ich ausfalle? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bietet der wetreu-Vorsorgeordner. Er enthält neben den wichtigsten persönlichen Daten eine Reihe von Vollmachten und Verfügungen sowie das Testament. Gleichzeitig ermöglicht er eine Bestandsaufnahme des Unternehmens und dient als Grundlagen für zukünftige Entscheidungen.

»Die Beratungspraxis hat gezeigt, dass das Thema Notfallvorsorge von den Betriebsleitern eher nach hinten geschoben wird. Es ist aber extrem wichtig, damit vorausschauend agiert werden kann.« **Dr. Syster C. Maart-Nölck**, Steuerberaterin

### Impressum

wetreu LBB Betriebs- und Steuerberatungsgesellschaft KG

Haselbusch 10 |  
24146 Kiel  
T +49 431 8008 210  
F +49 431 8008 50210  
lbb-kiel@wetreu.de

Lankenstraße 27 |  
23758 Oldenburg/Holstein  
T +49 4361 6230 0  
F +49 4361 6230 17  
lbb-oldenburg@wetreu.de

Sie erreichen unseren neuen Internetauftritt unter:  
[www.wetreu.de](http://www.wetreu.de)

